

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Klasse III

[urn:nbn:de:bsz:31-291662](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-291662)

Schlussrechnungen (direkte und indirekte Verhältnisse). Geometrischer Anschauungsunterricht. Kopfrechnen.

2 Stunden wöchentlich: Hr. *Lehmann*.

Naturgeschichte: Wirbellose Tiere. Vergleichende Beschreibung von Pflanzen. Betrachtung der wichtigsten Lebenserscheinungen.

2 Stunden wöchentlich: Hr. *Leutz*.

Handarbeiten: Anfertigung eines Nähtuches in Gestalt einer Schürze.

4 Stunden wöchentlich: Frln. *Zürcher*.

Zeichnen: Gebundenes geometrisches Zeichnen; Übungen im Ornament, bei welchem gebundenes und Freihandzeichnen zusammenwirken; Anwendung von Farbe.

2 Stunden wöchentlich: zuletzt Frln. *Widmann*.

Singen, gemeinschaftlich mit Klasse III: Fortsetzung der Übungen. Molltonleiter. Schwierigere Tonarten. Zwei- und dreistimmige Lieder aus dem Liederbuch von Barner II. Teil. Duette aus der Liedersammlung von Schletterer.

1 Stunde wöchentlich: Hr. *Reich*.

Turnen, gemeinschaftlich mit Klasse V, s. o.

Klasse III.

(Normal-Alter: das 14. Lebensjahr.)

Klassenaufsicht: Frln. *Zürcher*.

Religion, evangelische: gemeinschaftlich mit Klasse IV, s. o.

Religion, katholische: gemeinschaftlich mit Klasse IV, s. o.

Religion, israelitische: gemeinschaftlich mit Klasse IV, II und I, s. Kl. IV.

Deutsche Sprache: Lesen, Erklären und Nacherzählen von Lesestücken, Besprechung und Vortrag von Gedichten (insbesondere von Chamisso, Uhland und den Dichtern der Freiheitskriege) aus dem Lesebuch von Keller, Stehle und Thorbecke III. u. IV. Teil. Uhlands „Ernst von Schwaben“. Wiederholung der Satzlehre und das Wichtigste aus der Vers-

lehre mit Benützung von Wendts Leitfaden. Dispositionsübungen. Aufsätze: 1. Der König in Uhlands Gedicht „Des Sängers Fluch“. 2. Wie Graf Ulrich die Schmach der Niederlage bei Reutlingen tilgt (Uhland, „Graf Eberhard der Rauschebart“). 3. Hochmut kommt vor dem Fall — nach Uhlands Ballade „Das Glück von Edenhall“. 4. König „Oedipus“ von Sophokles. 5. Walther und Hildegunde („Waltharilied“). 6. Frauenbilder aus deutschen Gedichten. 7. Frau Tamm (Voss, „Siebzigster Geburtstag“). 8. „Lützows wilde Jagd“ (Theodor Körner). 9. Was rühmt der Dichter (Schenkendorf) an Scharnhorst?

3 Stunden wöchentlich: Hr. *Keim*.

Französische Sprache: Grammatik von Kares u. Plötz, Lektion 36—57: Formenlehre des Substantivs, Adjektivs, Adverbs; das Zahlwort, Wortstellung, Gebrauch der Zeiten und des Konjunktivs. Auswendiglernen von Prosastücken und Gedichten aus der Gedichtsammlung von Gropp und Hausknecht. Diktate, Übersetzungen und kleine Aufsätze. Lesen und Übersetzen ausgewählter Abschnitte aus Saures Lesebuch I. Teil mit besonderer Berücksichtigung der Geschichte Frankreichs. Sprechübungen im Anschluss an Saures Lesebuch I. Teil. Gelesen und nacherzählt „Sans famille“ I. Band von Hector Mallot.

5 Stunden wöchentlich: Frln. *Coch*.

Englische Sprache: Englische Sprachlehre von Gesenius-Regel, I. Teil, Kapitel 13—22: Unbestimmte Zahl- und Fürwörter, unvollständige Hilfszeitwörter, unregelmäßige Zeitwörter, Syntax des Zeitworts. Lesen und Übersetzen der in diesen Kapiteln enthaltenen Lesestücke. Auswendiglernen von Gedichten. Diktate, kleine Aufsätze und schriftliche Übersetzungen. Sprechübungen.

4 Stunden wöchentlich: Frln. *Klumb*.

Geschichte: Geschichte des Altertums bis zur Völkerwanderung nach Junge-Müllers Leitfaden für den Geschichtsunterricht.

2 Stunden wöchentlich: Hr. *Fath*.

Geographie: Europa, nach dem Lehrbuch von Daniel.

2 Stunden wöchentlich: Hr. *Kienitz*.

Rechnen: Einfache und mehrgliedrige Zweisatzrechnungen; Prozentrechnungen. Vielfache Übungen im Kopfrechnen. Winkel; Figuren mit Mittelpunkt und Mittellinie.

2 Stunden wöchentlich: Hr. *Seith*.

Naturkunde: Lehre vom menschlichen Körper. Niedere Tiere. Einfache chemische Vorgänge. Grundzüge der Anatomie und Physiologie der Pflanzen. Einzelne Farne, Moose und Pilze.

2 Stunden wöchentlich: Hr. *Leutz*.

Handarbeiten: Zuschneiden und Nähen eines einfachen Frauenhemdes. Erlernung des Maschenstichs mit Anwendung desselben an Strümpfen.

3 Stunden wöchentlich: Frln. *Zürcher*.

Zeichnen: Freihändiges, perspektivisches Zeichnen von geometrischen Körpern und Gegenständen.

2 Stunden wöchentlich: zuletzt Frln. *Widmann*.

Singen: gemeinschaftlich mit Klasse IV, s. o.

Turnen: gemeinschaftlich mit Klasse II und I: Ordnungsübungen in Viererreihen; Stabübungen im Stehen und Gehen; Springübungen am Sprungtritt; Übungen an den Schwebestangen und am Rundlauf. Streck- und Beugehangübungen an den Schaukelringen. Turnspiele.

2 Stunden wöchentlich: Hr. *Zahn*.

Klasse II.

(Normal-Alter: das 15. Lebensjahr.)

Klassenaufsicht: Frln. *Coch*.

Religion, evangelische, gemeinschaftlich mit Klasse I: Kirchengeschichte nach dem Leitfaden für die evangelischen Schulen im Großherzogtum Baden, Abschnitt 1—6. Bibeldkunde des Neuen Testaments (unter Benützung der Glarner Familienbibel).

2 Stunden wöchentlich: Hr. *Fischer*.

Religion, katholische: gemeinschaftlich mit Klasse IV, III und I, s. Kl. IV.